



Die Vorstände gemeinsam mit Aufsichtsratsvorsitzenden Andreas Graf Henckel von Donnersmarck (links) auf dem Weg zur Versammlung der Mitgliedervertreter

Eine Landesversicherung auf Gegenseitigkeit

Seit 115 Jahren ist die Kärntner Landesversicherung zuverlässiger Partner bei Fragen rund um Sicherheit und Vorsorge – als einziges regionales Versicherungsunternehmen in Kärnten.

Der Vorteil steckt bereits im Namen: Die Kärntner Landesversicherung (KLV) kennt als einziges regionales Versicherungsunternehmen die Risikoverhältnisse in Kärnten ganz genau. Von Beginn an standen die Sicherheitsbedürfnisse der Kärntner im Mittelpunkt.

Bei der Kärntner Landesversicherung handelt es sich um einen „Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit“. „Das bedeutet, dass wir ausschließlich unseren Versicherungsnehmern als Mitglieder verpflichtet sind“, erklären die beiden Vorstände Gerhard Schöffmann und Jürgen Hartinger. Die Versicherungsnehmer sind Eigentümer des Unternehmensvermögens und nehmen ihre

Mitbestimmungsrechte im Rahmen der Mitgliedervertretung wahr. „So sind wir keiner übermächtigen Konzernmutter verpflichtet, sondern treffen alle Entscheidungen völlig unabhängig zum Wohle unserer Kunden und unseres Unternehmens“, berichtet das Vorstands-Duo stolz.

Der Verantwortung bewusst

Kosten- und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit dem anvertrauten Geld hat bei der Kärntner Landesversicherung oberste Priorität. Gleichzeitig arbeiten die engagierten Mitarbeiter nach marktwirtschaftlichen Grundsätzen und modernster Versicherungs- und Rückversicherungstechnik „Unsere Produkte sind auf

12 x in Kärnten

Kundendienststellen der Kärntner Landesversicherung



Im Überblick: Wo in Kärnten die Landesversicherung mit Bezirksstellen vertreten ist!

dem neuesten Stand – für mehr Sicherheit“, betonen die Vorstände Schöffmann und Hartinger. Die Sicherheit der Kunden ist das höchste Gut. Vor diesem Hintergrund setzt die Kärntner Landesversicherung auf umfassende Risikoanalyse und Beratungskompetenz. Die Mitarbeiter sind bestens geschult – von der Erstberatung bis zur Schadenabwicklung.

KLV und pmi

Seit dem Jahr 2011 gehen die Kärntner Landesversicherung und die pmi Software- und Datenkommunikations-GmbH gemeinsame Wege. Als erstes Projekt wurde das Dokumentenmanagement-System DocuWare installiert. Darin werden seitdem alle Dokumente zu sämtlichen Geschäftsfällen abgelegt, wie beispielsweise

Anträge, Nachträge oder Polizen-Dokumente. Im Laufe des heurigen Jahres wurde zusätzlich in einigen Bereichen auch die E-Mail-Archivierung mit DocuWare eingeführt.

Workflow optimieren

Das aktuelle Projekt dreht sich um die Optimierung des Dokumenten-Workflows für Makleranträge. Derzeit kommen diese per E-Mail in die Maklerbetreuung. Jede Nachricht wird dann inklusive der Anhänge direkt im Dokumentenmanagement-System abgelegt, beschlagwortet und an den Kfz-Fachbereich automatisch weitergeleitet. Dort können die elektronischen Dokumente aufgerufen und im internen System weiterverarbeitet werden. Die Dokumente werden dabei automatisch mit dem jeweiligen Geschäftsfall verknüpft.

Elektronische Unterschrift

Im Jahr 2015 wird in der Kärntner Landesversicherung der elektronische Akt für alle Fachbereiche implementiert – die DocuWare-Dokumentenverwaltung von pmi wird dabei als Basis integriert. Für das Jahr 2016 ist darüber hinaus die Einführung elektronischer Unterschriften auf allen wichtigen Dokumenten – von Antrag bis Schadenanzeige – inklusive damit verbundener automatischer Dokumentenablage geplant.



Die Vorstände: Gerhard Schöffmann (links) und Jürgen Hartinger

INFO

Die Geschichte

Am 12. Mai 1899 beschloss der Kärntner Landtag die Errichtung der „Kärntnerischen Landes-Brandschaden-Versicherungsanstalt“. Ziel der Versicherung war die Unterstützung jener Kärntner (vor allem Landwirte), die durch ein Feuer ihre Lebensgrundlage verloren hatten. Die Geschäftstätigkeit wurde am 10. September aufgenommen.

Im Laufe der Zeit wurde das Angebot erweitert. Mit der „verbundenen Versicherung für den Hausrat“ wurde beispielsweise 1939 das Angebot zum Schutz des Heimes erweitert. Zwei Jahre später kamen noch Einbruch-, Diebstahl-, Wasserleitungs- und Sturmschadenversicherung hinzu. In den 70er Jahren wurden Kfz-Versicherung, die Rechtsschutz-, die Unfallversicherung sowie einige weitere Versicherungen eingeführt. Die Tage als reiner „Feuerversicherer“ waren damit endgültig vorbei!

Heute ist die Kärntner Landesversicherung ein Universalversicherer, der alle Bereiche des Lebens umfassend abdeckt.

INFO

In Zahlen

Kunden:	rund 70.000
Prämienvolumen:	rund 57,5 Mio. Euro
Leistungsfälle:	22.175
Mitarbeiter:	171
Sachschäden:	rund 26,7 Mio. Euro
Leistungen Leben:	rund 8,2 Mio. Euro
Kapitalanlagen:	rund 144,1 Mio. Euro
Bilanzsumme:	rund 154,4 Mio. Euro
(Stand: 2013)	